



# Innovativer Partner für Kommunalprofis



## Neue Lintracs

Im Frühjahr bringt Lindner neue stufenlose Traktoren auf den Markt: Lintrac 80 & 100. [Seite 5](#)

## Leistungsschau

Viel Neues: Am 18. März startet die dritte virtuelle Werksausstellung von Lindner. [Seite 7](#)

## Starke Schweiz

Vom Bergland bis zu den Gemeinden: Lindner drückt in der Schweiz aufs Gas. [Seite 10 & 11](#)

AUSGABE 36 | MÄRZ | 2021

Vielseitig einsetzbar, besonders sauber, leicht zu bedienen und überdurchschnittlich wendig: Das sind die Kommunalfahrzeuge des Tiroler Familienunternehmens Lindner. Ihre Stärken spielen Lintrac und Unitrac 365 Tage im Jahr aus, und das bei Städten und Gemeinden in ganz Europa. Eines der technischen Highlights ist das stufenlose Getriebe, das Lindner für den Unitrac und den Lintrac anbietet. Der Unitrac ist die geländegängige Kombination aus Geräteträger und Transportfahrzeug. Die Einsatzgebiete reichen vom Winterdienst mit dem Schneepflug und dem Salzstreuautomaten bis zu Arbeiten mit der Kehrmaschine. Bis zu 6.000 kg Nutzlast und gute Zugkraft ermöglichen

schwere Transportarbeiten. Überdurchschnittliche Wendigkeit gewährleistet die 4-Rad-Lenkung. Lindner hat zwei stufenlose Transporter im Programm: den Unitrac 112 LDrive und den Unitrac 122 LDrive.

Wendigkeit dank 4-Rad-Lenkung verspricht auch der stufenlose Lintrac 130. Wie bei den Unitracs erwartet Kommunalprofis beim Lintrac eine leistungsstarke Arbeitshydraulik. Darüber hinaus sind optimal abgestimmte Anbaugeräte erhältlich: vom Böschungsmäher über Schneepflüge bis zu verschiedenen Frontladern. Alle Details zum Kommunalprogramm lesen Sie auf Seite 2 und 3 der neuen Lindner News.



## Stufenlos effizient



**Lintrac und Unitrac unterstützen Kommunalprofis in ganz Europa bei ihren anspruchsvollen Aufgaben. Die Lindner News haben die Pluspunkte der vielseitigen und wirtschaftlichen Fahrzeuge zusammengefasst.**

**Motoren.** Sauber, sparsam und trotzdem leistungsstark. Das ist die Erwartung an Motoren im Kommunalbereich. Der 4-Zylinder-Motor im Unitrac 112 LDrive leistet 79 kW / 107 PS und erfüllt die Abgaskriterien nach EURO 6. Beim Lintrac 130 kommt der neue Perkins-Syncro-Motor der Stufe 5 zum Einsatz - mit starken 136 PS und 530 Nm.

**Getriebe.** Immer mehr Kommunalprofis schätzen die Vorzüge von stufenlosen Getrieben wie sie Lindner beim Lintrac

und beim Unitrac verwendet. Durch die im Arbeits-Fahrbereich großteils mechanische Kraftübertragung mit geringem hydrostatischem Anteil arbeitet das Getriebe sehr effizient. In Kombination mit der einfachen LDrive-Bedienung können sich die Fahrer ganz auf die Arbeit mit ihren Anbaugeräten konzentrieren.

**4-Rad-Lenkung.** Für überdurchschnittliche Wendigkeit steht die 4-Rad-Lenkung, die Lindner beim Lintrac und beim Unitrac anbietet. Die bringt im Einsatz beim Manövrieren oder in engen Gassen eine enorme Komforterhöhung.

**Hydraulik.** Unitrac und Lintrac arbeiten mit einer Axialkolbenpumpe, welche die Hydraulikleistung stufenlos von 4 bis 88 l/min regelt - beim Lintrac 130 auf Wunsch sogar bis 100 l/min.

**TracLink.** Das TracLink-System unterstützt bei der Bedienung aller Anbaugeräte und sorgt immer für die optimale Abstimmung von Fahrzeug und Gerät. Darüber hinaus kann bequem nachverfolgt werden, welches Gerät wie lange im Einsatz war. Das TracLink-System zeichnet alle wichtigen Fahrzeugdaten auf und speichert sie automatisch ins TracLink-Portal.

**Komfort.** Im Winterdienst können Einsätze schon einmal mehrere Stunden dauern. Deswegen schreibt Lindner Fahrkomfort bei allen Fahrzeugen groß. Das Familienunternehmen hat für den Lintrac beispielsweise die TracLink-Kabine mit Kabinenfederung und Luftsitze entwickelt. Ein ausgeklügeltes Lichtkonzept garantiert Durchblick.



Der Unitrac ist ein vielseitiger und wendiger Geräteträger.

### QR CODE FÜR MEHR INFOS

① Kamera öffnen



② QR-Code scannen



③ Antippen um Inhalte zu öffnen



# Wien baut Unitrac-Fuhrpark aus



Vor der Reise nach Wien: die neuen Unitracs beim Innovationszentrum in Kundl / Tirol

**Die österreichische Bundeshauptstadt Wien setzt weiter auf Transportertechnologie aus Tirol. Anfang 2021 konnte Lindner 27 neue Unitracs in die Donaumetropole liefern.**

Seit mehr als 25 Jahren produziert Lindner in Kundl Unitrac-Transporter

für den Kommunalbereich, Seilbahnen und Landwirte. Aktuell sind in ganz Europa mehr als 3.500 Unitracs mit 10.000 Aufbaugeräten unterwegs. Alleine im Fuhrpark der Stadt Wien stehen mehr als 80 Unitracs im Dienst. Anfang 2021 lieferte Lindner 27 stufenlose Unitracs 112 LDrive in die Bundeshauptstadt. Mit Vario-Schneepflug,

Salzsole-Streuer und 3-Seiten-Kipper spielen die Transporter ihre Stärken ganzjährig aus. „Eines der ausschlaggebenden Kriterien für die Stadt Wien war der geringe Verbrauch der Fahrzeuge. Darüber hinaus überzeugten der stufenlose Antrieb und der bewährte Lindner-Service.“ freut sich Geschäftsführer Hermann Lindner.

## Neu: Lintrac in BBG-Ausführung

Der Lintrac ist seit Ende 2020 in einer eigenen BBG-Ausführung erhältlich und kann im E-Shop der österreichischen Bundesbeschaffung bestellt werden. Bei anspruchsvollen Einsätzen kommt der Perkins-4-Zylinder-Motor mit 113 PS und 450 Nm Drehmoment

zum Tragen. Für effizientes Arbeiten steht das ZF-Steyr-Stufenlosgetriebe „Made in Austria“. Wendigkeit gewährleistet die 4-Rad-Lenkung. Weitere Highlights sind die Bosch-Rexroth-Hydraulik mit Axialkolbenpumpe und vier EHS-Steuergeräten, die Kabinen-

federung und die Kommunalbereifung. Zusätzlich kann eine umfangreiche Kommunalausstattung zum BBG-Vorteilspreis geordert werden: vom TracLink-System bis zur Forstausrüstung. Das TracLink-System unterstützt bei der Bedienung aller Anbaugeräte und sorgt immer für die optimale Abstimmung von Fahrzeug und Gerät. Außerdem erstellt es eine automatische Einsatzdokumentation, z.B. ein Streuprotokoll.



Made in Austria: der Lintrac in der BBG-Ausführung

Alles aus einer Hand heißt die Devise, wenn es um die passenden Anbaugeräte geht. Kommunalprofis können im E-Shop nicht nur Schneepflüge und Streuautomaten aus Österreich erwerben. Auch Böschungsmäher für den Front- und Heckanbau sowie ein umfangreiches Frontlader-Programm sind verfügbar. Mehr Infos gibt es online auf [lindner-traktoren.at](http://lindner-traktoren.at)



## Für Fans des Schaltgetriebes

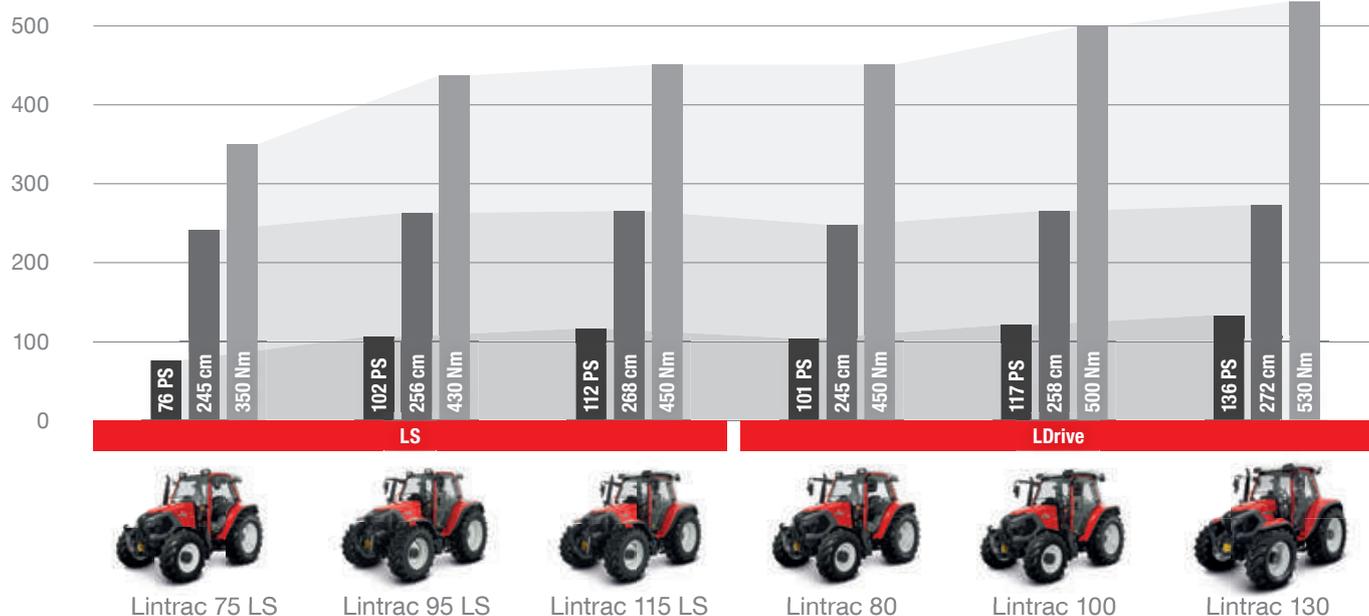
**Mit dem Lintrac 75 LS präsentierte Lindner im Herbst 2020 den dritten Lintrac mit Lastschaltung. Freunde des ZF-Schaltgetriebes kommen voll auf ihre Kosten.**

Wie bei allen LS-Modellen steckt beim Lintrac 75 LS ein Perkins-Syncro-Motor der Stufe 5 mit vier Zylindern unter der Haube. Leistung: 76 PS (55 kW). Lindner verbaut ein 16/16-Gang-Getriebe von ZF

Steyr. Der Traktor ist besonders wendig und überzeugt mit seiner leistungsstarken Hydraulik von Bosch-Rexroth. Komfort verspricht die Kabine mit mechanischer Kabinenfederung. Der Lintrac 75 LS spielt seine Stärken als Allroundtraktor in der alpinen Berg- und Grünlandwirtschaft aus.

Weitere Lintracs mit Lastschaltung sind der Lintrac 95 LS und der Lintrac 115 LS.

Mit der Lintrac LS-Reihe löst Lindner die erfolgreiche Geotrac-Serie ab. Lindner vereint das Beste aus beiden Welten und kombiniert die Vorteile des ZF-Schaltgetriebes aus Steyr mit den Vorzügen der Lintrac-Serie. Dazu zählen die Wendigkeit, der hohe Fahrkomfort und die leistungsstarke Hydraulik mit Verstellpumpe. Ein besonderes Highlight der neuen LS-Modelle ist die gefederte Kabine.



Jetzt QR-Code scannen und sich vom Lintrac 115 LS im Praxistest überzeugen.

traction

■ PS  
■ Höhe in cm  
■ Drehmoment Nm

# Frühjahr bringt neue Lintracs



**Im Frühjahr 2021 feiern zwei stufenlose Lintracs ihre Premiere: der Lintrac 80 und der Lintrac 100. Die beiden Traktoren lösen den Lintrac 90 ab. Für einen sauberen und drehmomentstarken Antrieb sorgen die Perkins-Syncro-Motoren der Stufe 5.**

Seit 2014 produziert das Tiroler Familienunternehmen Lindner in Kundl die stufenlose Lintrac-Serie. Stärkstes Modell ist der Lintrac 130, der wie alle neuen Lindner-Maschinen mit den besonders sauberen und drehmoment-

starken Perkins-Syncro-Motoren der Stufe 5 angetrieben wird.

Im Frühjahr 2021 bringt die Kundler Technologieschmiede zwei neue Lintracs auf den Markt: den Lintrac 80 und den Lintrac 100. Beide Traktoren punkten mit den Vorzügen des stufenlosen ZF-Getriebes. Lintrac 80 und Lintrac 100 sind die Nachfolger des Lintrac 90. „Besondere Merkmale des Lintrac 80 sind der kurze Radstand und die kompakte Kabine. Der Motor wird 74,4 kW (101 PS) bei einem Drehmoment von 450 Nm ins Ge-

lände bringen“, betont Technologie-Geschäftsführer Stefan Lindner. Damit ist der neue Traktor für die alpine Grünlandwirtschaft und die Kulturlandwirtschaft maßgeschneidert.

Mehr Kraft und noch mehr Komfort bietet der neue Lintrac 100. Die Eckdaten des Perkins-Syncro-Motor der Stufe 5: 86 kW (117 PS) bei einem Drehmoment von 500 Nm. Die TracLink-Kabine ist für längere Einsätze konzipiert, außerdem hat Lindner optional die gefederte Vorderachse im Programm.



Die Kabine des Lintrac 75 LS punktet durch perfekte Übersicht.

Fahrkomfort garantiert auch die automatische aktive Stillstandsregelung die bei allen Stufe 5-Modellen zum Einsatz kommt. Die stieß bisher im Lintrac 130 auf viel Resonanz. „Diese hält den Traktor, ohne zu bremsen, und erhöht damit die Sicherheit im Gelände. Beim erneuten Beschleunigen wechselt das Getriebe sanft vom aktiven Stillstand in den Fahrbetrieb“, erläutert Stefan Lindner.

 agro pictures



Jetzt QR-Code scannen und Lintrac 130 erleben!

# Lindner kommt auch 2021 auf den Hof



**Lindner setzt seine beliebten Hausbesuche fort. Auch im Jahr 2021 ist es möglich, Lintrac und Unitrac auf dem eigenen Hof oder beim Händler seines Vertrauens zu testen.**

Im vergangenen Jahr hat Lindner seine Hausbesuche in Österreich und in

Deutschland gestartet. Die Idee: Da es aktuell keine Messen oder Hausausstellungen gibt, können Interessierte sich auf dem eigenen Hof, beim nächsten Händler oder in der Gemeinde über Lintrac und Unitrac informieren. Bei jedem Termin stehen neben den kompetenten Fachhändlern auch Lindner-Produkt-

spezialisten für perfekte Beratung zur Verfügung. Die Lindner-Hausbesuche werden 2021 fortgesetzt. Termine können auf [hausbesuch.lindner-traktoren.at](https://hausbesuch.lindner-traktoren.at) bequem online vereinbart werden. Dort kann auch das entsprechende Fahrzeug ausgesucht werden: vom Lintrac 75 LS bis zum Unitrac 122 LDrive.

## Aktion: Fronthydraulik kostenlos

Bei der Frühjahrsaktion 2021 wartet auf alle Käufer eines neuen Lintrac ein attraktives Paket: mit der kostenlosen Fronthydraulik, dem TracLink Mobile und dem Werkzeugset der Kärntner Firma Offner. Das besteht aus Heugabel, Alu-Getreideschaukel, Stallbesen und Alurechen. Mit der Fronthydraulik und optionaler EFH können Fahrer Anbaugeräte wie das Mähwerk sehr feinfühlig steuern. Die EFH-Gerätee-entlastung und die perfekte Boden- anpassung der Geräte sorgen für ein gleichmäßiges Mähbild und hohe Futter- qualität. Außerdem gibt es für alle neuen Lintracs zwei Jahre Garantie.

Die Frühjahrsaktion läuft von 15. Februar bis 15. Juli 2021.

Mit der Lintrac-Serie bietet Lindner innovative und vielseitige Traktoren mit einer Leistung von 75 bis 136 PS. Alle Motoren erfüllen die Anforderungen der



sehr sauberen Stufe 5. Erhältlich sind die Lintracs mit ZF-Schaltgetriebe und in der stufenlosen Variante. Die ersten Lintracs mit Lastschaltung sind der Lintrac 75 LS, der Lintrac 95 LS und der Lintrac 115 LS.

Sie überzeugen durch Wendigkeit, den hohen Fahrkomfort und die leistungsstarke Hydraulik. Stufenloses Top-Modell ist der Lintrac 130 mit 3,6 Liter Hubraum, 136 PS Leistung und 530 Nm Drehmoment.



## 3. virtuelle Werksausstellung: Vom stufenlosen Unitrac 122 LDrive bis zum Virtual Supercup

**Ob auf dem Smartphone, dem Tablet oder dem Computer: Für die 3. virtuelle Werksausstellung hat Lindner wieder ein großes Paket mit Innovationen und tollen Angeboten geschnürt. Los geht es am 18. März auf [lindner-traktoren.at](http://lindner-traktoren.at).**

Der Tiroler Traktoren- und Transporthersteller Lindner präsentiert seine Innovationen auch in diesem Frühjahr online – mit spannenden Einsatzvideos und exklusiven Hintergrundinformationen. Eines der Highlights ist der stufenlose Unitrac 122 LDrive, der ab Ende März an die ersten Kunden ausgeliefert wird. Der 122 PS (90 kW) starke Transporter ist für Kommunen, professionelle Landwirte, Seilbahnen, Transportprofis und die Bauindustrie maßgeschneidert. Der Unitrac 122 LDrive fährt stufenlos bis 50 km/h, der Perkins-Syncro-Motor erfüllt die Stufe 5. Wendigkeit gewährleistet die 4-Rad-Lenkung.

Geschäftsführer Hermann Lindner erklärt: „Traktorenprofis können sich bei

der virtuellen Werksausstellung außerdem umfassend über die Lintrac-Serie informieren. Die Reihe besteht aktuell aus drei LS-Modellen mit Lastschaltgetriebe und drei stufenlosen LDrive-Modellen. Wer sich für einen neuen Lintrac interessiert, ist bei der Frühjahrsaktion 2021 genau richtig.“ Mehr Details dazu lesen Sie auf Seite 6 der Lindner News.

Die Lintrac-Serie spielt ihre Stärken u.a. bei Frontladerarbeiten aus. Im Rahmen der virtuellen Werksausstellung erfahren Besucher alles über die POM-L- und POM-LX-Frontlader, die extra für die Lintrac-Serie entwickelt wurden. Sie werden vom Spezialisten Hauer in Niederösterreich produziert. Der POM-LX-Lader ist stärker ausgeführt und verfügt über noch mehr Profiausstattung. Das kommt unter anderem im Winterdienst und bei Forstarbeiten zum Tragen.

In der Serie „Traktortechnik am Freitag“ erhalten Traktorenprofis exklusive Einblicke in die technischen Highlights

der Lindner-Traktoren. Die Bandbreite reicht von den Unterschieden zwischen achs- und rumpffgeführter Fronthydraulik über die 4-Rad-Lenkung bis zu Spezialthemen aus dem Ackerbau. Bei der virtuellen Werksausstellung feiern die neuesten Episoden zum Winterdienst Premiere.

Gamer kommen beim virtuellen Supercup von Lindner auf ihre Kosten. Wie beim realen Supercup der vergangenen Jahre gilt es, viele schwierige Hindernisse zu meistern: von der Hexenwippe über Schikanen bis zur Schrägfahrt. Los geht es im April, auf der virtuellen Werksausstellung gibt es bereits erste Einblicke in den neuen Wettbewerb.

Die virtuelle Werksausstellung startet am 18. März auf [lindner-traktoren.at](http://lindner-traktoren.at)



**Jetzt QR-Code scannen** und die virtuelle Werksausstellung besuchen!



# Alles fürs Osternest

Neben bunten Ostereiern und Schokohasen gibt es viele neue Lindner Produkte für Jung und Alt, die Osterfreuden bringen.

## Rolly-Minitrac Lintrac

Mit dem brandneuen Minitrac-Flitzer im Lintrac-Design können 1,5- bis 4-jährige Kinder perfekt die Zeit bis zum Tretraktorfahren überbrücken. Die ergonomische Fahrzeugkontur und Kniemulde ermöglicht ermüdungsfreies Cruisen. Weitere Fahrzeughighlights sind die Flüsterlaufreifen, die im Lenkrad integrierte Hupe, eine Heckkupplung sowie die Achsschenkelenkung für einen optimierten Wendekreis - das macht einen richtigen Lintrac aus.



**59,90 €**



## LS 19 Add On - Alpine Farming

**19,90 €**

Das Add On ist ein Extension-Pack und benötigt das Hauptspiel Landwirtschafts-Simulator 19 als Grundlage.

## Trinkflasche

Elegante und praktische Trinkflasche, vorne verziert mit einem Geotrac und auf der Rückseite mit einem Unitrac, bis zu 0,7 Liter befüllbar, dank dem praktischen Teeeinsatz können auch Tees ohne Teebeutel in der Flasche zubereitet werden.



**15 €**

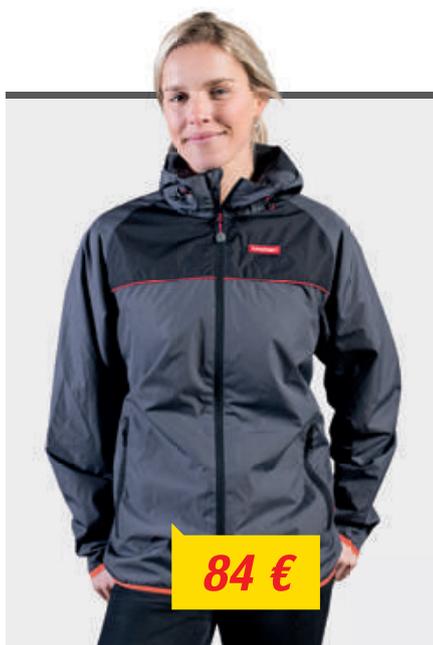


**ab 4,90 €**

## Lintrac Farm-Sets & Modelle

Majorette Kinderspielzeug, in verschiedenen Modellen und Sets erhältlich:

- Lintrac-Farm-Set, groß ..... **49,90 €**
- Lintrac-Farm-Set, klein ..... **29,90 €**
- Lintrac Miniatur-Modell, rot ..... **4,90 €**
- Lintrac Miniatur-Modell, kommunal ..... **4,90 €**



**84 €**

### Lindner Windbreaker

Leicht & wasserfest (1.000 mm Wassersäule) - mit dieser Übergangsjacke machst du nichts falsch. Egal ob als Frühlings-, Sommer- oder Herbstjacke, diese Windjacke hält dich bei jeder Jahreszeit trocken und ist sowohl für Damen als auch für Herren geeignet.



**15,90 €**

NEU

### Trucker Cap

Sportlich-lässige Trucker Cap mit Lintrac-Berg-Motiv und Snapback-Verschluss.  
Material: Baumwolle & Kunstfaser-Mesh



**15,90 €**

NEU

### Base Cap

Stylische Baseballmütze im zeitlosen Design. Grau-melierte „Salz- und Pfefferoptik“. Kontrastreiche Schildunterfarbe in rot mit Lintrac Liniengrafik und Snapback-Verschluss.  
Material: Baumwolle-Polyester-Mischung



**59,70 €**

### Freizeitricksack

Ein „Einer-für-Alles-Rucksack“ mit Laptop-/Tablet- und Organiserfach, Getränkefächer, Regenschutz und Helmnetz. Ideal für Arbeit und Sport.



Ganzjahreseinsatz heißt die Devise bei der Generationengemeinschaft Jenny Sevelerberg, die einen Mutterkuhbetrieb führt und im Erdbau tätig ist. Vater Thomas und Sohn Manuel vertrauen ganzjährig auf einen Lintrac 110, der für vielfältige Arbeiten verwendet wird. So stehen im Sommer u.a. Mäharbeiten mit der Front-Heck-Kombination auf dem Programm. Im Winter sorgt der Lintrac mit Schneepflug und Salzstreuer für den Winterdienst auf der anspruchsvollen Bergstrecke von Sevelerberg nach Sevelen. Und auch im Wald ist der Lintrac 110 zu Hause: mit Frontlader und 10-Tonnen-Winde.



**Der Lintrac 110 im Dienst der Generationengemeinschaft Sevelerberg.**



**Der Lintrac 90 macht den Bahnhof Thuisis schneefrei.**

Alle diese Praxisbeispiele sind das Ergebnis einer durchdachten und langjährigen Marktoffensive. Seit 2015 hat Lindner in der Schweiz intensiv daran gearbeitet, das Netz aus Fach- und Servicehändlern zu verfeinern. „Wir verfügen heute über ein hervorragendes Händlernetz und können unsere Schweizer Kunden bestens und aus erster Hand beraten“, erklärt David Lindner, Geschäftsführer

der Lindner Traktoren Schweiz GmbH in St. Gallen. Im Vorjahr lag der Anteil bei den Neuzulassungen von Traktoren bei fünf Prozent. „Damit haben wir unsere Position gefestigt“. Erfreulich sei die Nachfrage nach Kommunaltransportern. Für die Zukunft ortet Lindner vor allem Potenzial in der Grünlandwirtschaft und im Pflegebereich - u.a. mit den stufenlosen Lintracs 100 und 130.

Freie Fahrt bei der Rhätischen Bahn garantieren drei Lintrac 90 und ein Unitrac 112 LDrive. Sie leisten mit Schneefräsen bzw. Pflug einen wichtigen Beitrag, dass die legendäre Bahn im Kanton Graubünden auch bei winterlichen Verhältnissen gut an ihr Ziel kommt. Das Streckennetz der Rhätischen Bahn ist mehr als 384 Kilometer lang. Ein Drittel befindet sich auf über 1.500 Meter Seehöhe.



**Familie Aegerter aus Alterswil hat sich dem Kartoffelbau verschrieben.**

## Starkes Team vor Ort



**HANS BIÄSCH**  
Gebietsverkaufsleiter  
+41 79 66 48 931  
hans.biaesch@lindner-traktoren.at



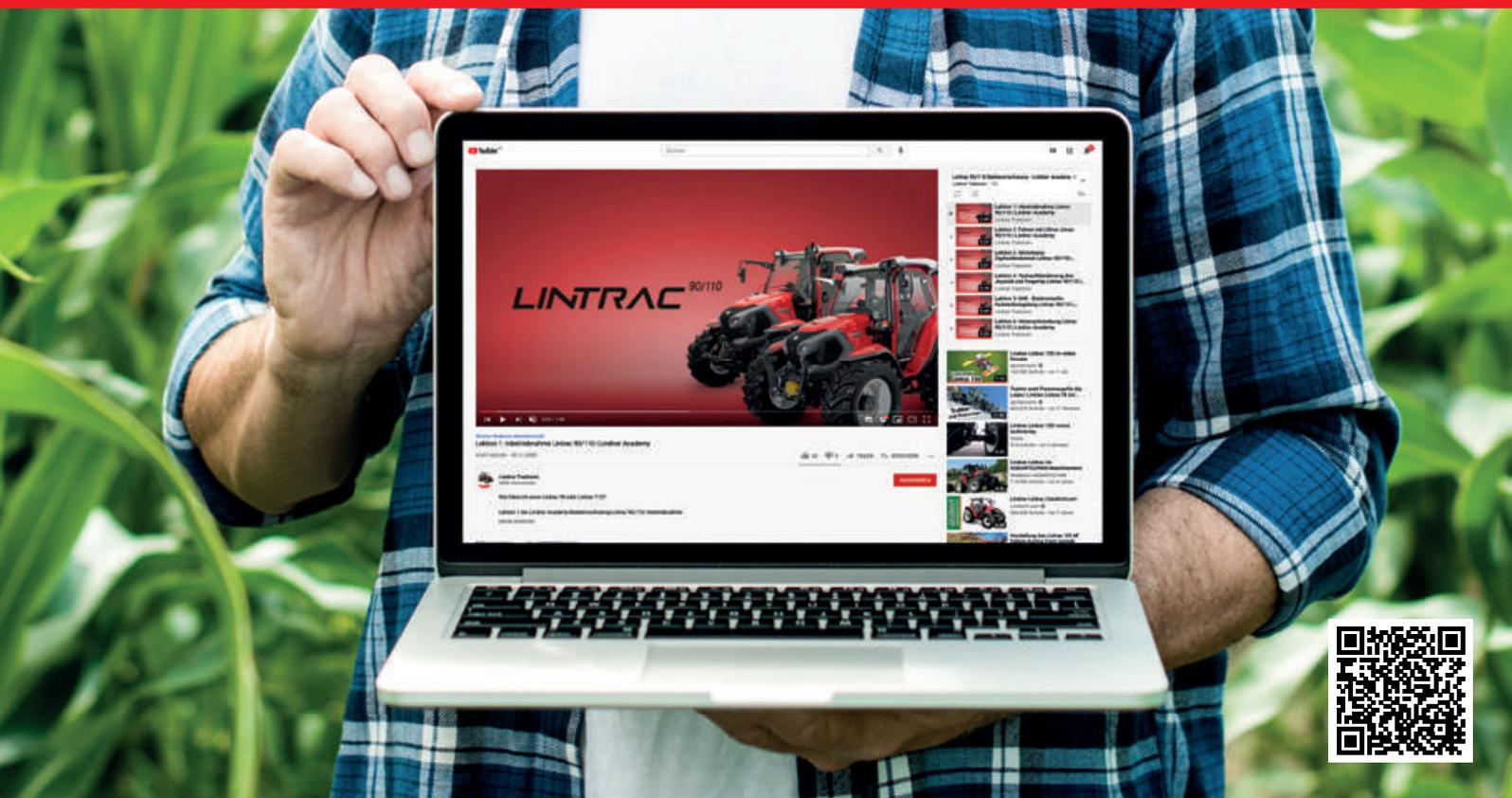
**THOMAS MÜLLER**  
Gebietsverkaufsleiter  
+41 79 68 17 843  
thomas.mueller@lindner-traktoren.at



**PATRICE CHAVAILLAZ**  
Gebietsverkaufsleiter  
franz. Schweiz  
+41 794 291 211  
patrice.chavillaz@lindner-traktoren.at



**MAG. DAVID LINDNER**  
Geschäftsführer Lindner  
Traktoren Schweiz  
marketing@lindner-traktoren.at



## Online zum Lindner-Profi

**Wie fahre ich einen stufenlosen Lintrac? Wie funktioniert die einfache LDrive-Bedienung? Und wie nutze ich die 4-Rad-Lenkung beim Lintrac und beim Unitrac? Antworten gibt die Lindner-Academy mit informativen Kurzvideos auf dem Youtube-Channel von Lindner.**

Lindner ist die einfache Bedienung seiner Fahrzeuge sehr wichtig. Trotzdem sollten sich Traktorenprofis vor den ersten Einsätzen mit den technischen Highlights ihrer Maschinen vertraut machen. Eine bequeme Möglichkeit bietet die Lindner-Academy. Auf dem Youtube-Channel von Lindner stehen

kurze Videos zur Verfügung, in denen technische Fragen zur Bedienung von Lintrac und Unitrac in wenigen Minuten anschaulich beantwortet werden.

**Jetzt QR-Code scannen** und neue Lektion der Lindner Academy anschauen: Wie fahre ich den stufenlosen Lintrac 130?



## Traktor-technik am Freitag

Lindner-Experte Hans-Peter Bucher gibt in der Serie „Traktortechnik am Freitag“ exklusive Einblicke in die technischen Highlights der Lindner-Traktoren. Die Bandbreite reicht von den Unterschieden zwischen achs- und rumpffgeführter Fronthydraulik bis zur 4-Rad-Lenkung. Neu sind die Folgen zum Ackerbau: Pflug richtig einstellen, Sämaschine abdrehen und mit dem Grubber arbeiten.

**Jetzt QR-Code scannen** und direkt zu allen Folgen von „Traktortechnik am Freitag“ navigieren!

Experte Hans-Peter Bucher präsentiert Traktor-Wissen online.



20 Lehrlinge machen derzeit bei Lindner ihre Ausbildung, die auf drei Säulen aufgebaut ist.

## Lindner schreibt Lehre groß

**Lindner legt großen Wert darauf, dass die Lehrlingsausbildung optimal auf den Betrieb zugeschnitten ist. Die Fachkräfte von morgen lernen das Unternehmen von Grund auf kennen.**

Lindner ist ausgezeichnete Tiroler Lehrbetrieb und bildet seit 65 Jahren Lehrlinge aus. Aktuell sind 20 Lehrlinge in den Lehrberufen Maschinenbautechniker und Landmaschinenmechaniker im Unternehmen beschäftigt. „Wir setzen auf eine triale Ausbildung. Neben der Lehre im Betrieb und der Berufsschule bilden sich unsere Fachkräfte von morgen bei internen und externen Schulungen weiter, z.B. in Fräs- oder Schweißkursen“, erklärt Manuel Lindner, der im Familienbetrieb unter anderem die Lehrlingsausbildung verantwortet. Wichtig ist Lindner, dass die Lehrlinge den Betrieb ganz genau kennenlernen. „Nach einer technischen Grundausbildung geht es im Rotationsprinzip durch alle Abteilungen.“ Die besten Lehrlinge zeigen ihr Können regelmäßig bei verschiedenen Wettbewerben.

Alle Informationen zur Karriere mit Lehre bei Lindner gibt es online auf der Website [lindner-tractoren.at](http://lindner-tractoren.at). In zwei Videointerviews bringen dort Lehrling Thomas und Manuel Lindner die Besonderheiten der Lehrlingsausbildung beim Tiroler Familienunternehmen auf den Punkt. **Jetzt QR-Code scannen** und sich über die Lehrlingsausbildung bei Lindner informieren!



**JOHANNES KNAPP**  
Landmaschinentechniker

„Im Traktorenwerk Lindner habe ich die Möglichkeit, die Lehre mit Matura zu absolvieren. Was mir besonders gefällt: Während meiner Ausbildung lerne ich alle Abteilungen des Unternehmens kennen und arbeite vom ersten Tag an direkt im Betrieb mit – von der Lintrac-Montage bis zur Reparatur. Selbstständiges Arbeiten wird groß geschrieben.“

„Ich habe meine Lehre zum Landmaschinenmechaniker bei Lindner absolviert. Dabei konnte ich das Unternehmen an sieben verschiedenen Stationen ganz genau kennenlernen – vom Achsen- und Getriebebau bis zur Unitrac-Montage. Dieses Wissen kommt mir jetzt als Fachkraft zugute. Bei Lindner hat Weiterbildung einen hohen Stellenwert, es gibt regelmäßig interessante Kurse.“



**GEORG LINTNER**  
Fachkraft Traktor-Montage



**NINA BRAUNHOFER**  
Elektrik / Traktorenmontage

„Schon als Mädchen habe ich meinem Papa auf dem Hof in Radfeld geholfen, den Traktor in Schuss zu halten. Herumtüteln an Landmaschinen hat mich immer fasziniert. In der Lehre bei Lindner hat sich schnell gezeigt, dass mich die Fahrzeugelektronik besonders interessiert. Dieser Bereich ist sehr abwechslungsreich und bietet viele Erfolgserlebnisse.“

# Farming Simulator League: Lindner mit Lintrac 130 am Start



Ende 2020 fiel der Startschuss für die neue Saison der Farming Simulator League mit einem heiß umkämpften Online-Turnier. Nach dem erfolgreichen Abschneiden im Vorjahr – das eSports-Team von Lindner schaffte es in das Finale der letzten Acht – haben die Ga-

mer um Teamchef Marco Reisch auch in diesem Jahr große Ziele. „Unser Ziel ist das Saisonfinale auf der Agritechnica in Hannover – hoffentlich wieder als Bewerber vor Ort.“ Neu im Team ist Fabian Reidt (aka Farex). Aber auch die virtuellen Traktoren haben Zuwachs bekom-

men. Erstmals ist der virtuelle Lintrac 130 in der League mit dabei.

Alle Informationen zur Farming Simulator League finden Game-Begeisterte online auf [fsl.giants-software.com](http://fsl.giants-software.com) und auf [lindner-traktoren.at](http://lindner-traktoren.at)

## Virtueller Supercup: Auftakt im April

Spannung pur verspricht die Premiere des virtuellen Supercups von Lindner. Alle Details werden bei der virtuellen Werksausstellung ab 18. März 2021 auf [lindner-traktoren.at](http://lindner-traktoren.at) vorgestellt. Bereits jetzt ist der Supercup im Landwirtschaftssimulator als Erweiterung (Mod) verfügbar, offiziell los geht es dann am 2. April. Im Laufe des Jahres stehen fünf Bewerbe auf dem Programm - im September darf sich der Champion 2021 feiern lassen. Auf den besten Gamer wartet eine top-ausgestattete Gamingstation.

Beim Lintrac Supercup virtual, so die offizielle Bezeichnung, kommt ein Lintrac 90 zum Einsatz. Wie beim realen Supercup der vergangenen Jahre gilt es, viele schwierige Hindernisse zu meistern: von der Hexenwippe über Schikanen bis zur Schrägfahrt. Die Highscore-Tafel wird ab März auf [lindner-traktoren.at](http://lindner-traktoren.at) veröffentlicht und laufend aktualisiert.



Top-Spieler „Dropwell“ aus dem Lindner FSL-Team zeigt den Virtual Supercup.

# Lintrac geht um die Welt



100 Tage  
Abenteuer!

## Weltreise mit dem Lintrac

In Zeiten wie diesen ist es ja recht schwierig, große Reisen zu unternehmen. Für alle, die vom Fernweh gepackt werden, hat Lindner eine spannende und informative Serie gestartet. Der Lintrac, der Beste am Berg, hat vor mehr als einem Jahr gemeinsam mit Lindner-Mitarbeiterin Christina Gwercher eine abenteuerliche Reise rund um den Globus gestartet. Wer auf Reisen geht, hat natürlich viel zu berichten. Dem Lin-

trac geht es nicht anders: Nachzulesen und nachzuschauen gibt es den etwas anderen Reisebericht unter [lindner-traktoren.at](http://lindner-traktoren.at). Der Startschuss für die 100-tägige Reise fiel in Australien – da durfte ein Stopp vor der berühmten Oper in Sydney nicht fehlen. Weitere Stationen waren Neuseeland und Tahiti, die Osterinseln oder Patagonien. Jeder Reisebericht enthält Wissenswertes zu den jeweiligen Regionen und spannende Informationen

zur Landwirtschaft vor Ort. So erfährt der Leser z.B., dass Traktoren gerne zur Strandpflege verwendet werden oder Transporter auf Plantagen in der Französischen Karibik zum Einsatz kommen.



Jetzt QR-Code scannen und mit dem Lintrac um die Welt reisen!

## Lindner kürt Spritsparmeister

Die Spritsparmeisterschaft von Lindner geht in die nächste Runde: Von 1. Mai bis 31. September sind Traktorenprofis eingeladen, ihre Einsätze, ihre Arbeitsstunden und die jeweiligen Verbrauchsdaten zu dokumentieren. Das funktioniert ganz einfach über die Lindner-Community oder mit der TracLink Mobile App. Daten zu den Betriebsstunden und zum Kraftstoffverbrauch werden automatisch in den persönlichen Account auf dem TracLink Mobile-Portal übertragen. Teilnahmeberechtigt sind alle Lindner-Fahrzeuge mit der gesamten Bandbreite an Einsätzen: vom Mähen über die Heuernte bis zu Forstarbeiten. Im Herbst kürt Lindner den Spritsparmeister 2021.



Unter allen Teilnehmern werden Tankgutscheine verlost.



## Mein Bestes vom Hof: Bühne frei für regionale Top-Produkte

**Regionalität ist heute wichtiger denn je. Deswegen holt das Tiroler Familienunternehmen Lindner die besten Produkte, die von Lindner-Fahrern und -Fahrerinnen hergestellt werden, ins Rampenlicht. Direktvermarkter können sich noch bis September 2021 melden. Der Startschuss für die neue Website erfolgt im Oktober 2021.**

Lindner-Kunden stellen Tag für Tag wertvolle und hochwertige Produkte her, die in ganz Europa gefragt sind. Die Bandbreite reicht von Heumilch aus Tirol, Daunen aus Kärnten oder Kartoffeln aus der Schweiz. Mit der Initiative „Mein Bestes vom Hof“ unterstützt Lindner seine Kunden bei der Vermarktung dieser Produkte und präsentiert ausgewählte Direktvermarkter ab Oktober 2021 auf einer eigenen Website. Jeden Monat wird ein Top-Produkt vorgestellt.

Bis September 2021 können sich alle Interessierten unter der E-Mail-Adresse [marketing@lindner-traktoren.at](mailto:marketing@lindner-traktoren.at) und dem Betreff „Mein Bestes vom Hof“

melden. „Wir sind offen für die verschiedensten Produkte. Wichtig ist nur, dass ein Lintrac, Geotrac oder Unitrac bei der Herstellung eine Rolle spielt“, erklärt Marketingleiter David Lindner. Wer seine Produkte mit Lindner präsentieren möchte, schickt bitte eine Beschreibung seiner Spezialität an Lindner und sendet am besten gleich ein Foto des Lindner-Traktors oder -Transporters im Praxiseinsatz mit. Lindner kommt dann mit dem mobilen

Fotostudio für ein professionelles Fotoshooting auf den Hof. „Die vergangenen Monate haben eindrücklich gezeigt, wie wichtig unsere regionalen Produzenten sind. Mit unserer neuen Plattform holen wir die Besten am Berg vor den Vorhang. Wir haben schon viele spannende Einsendungen bekommen und freuen uns, wenn noch viele Kunden diese Chance nutzen“ unterstreicht Geschäftsführer Hermann Lindner.

